

# Drama, Wahnsinn, Tränen

Bayern konnte schon immer Spektakel: Eine Auswahl an denkwürdigen Spielen

Der FC Bayern hat im Halbfinale der Champions League beim epischen 4:5 (2:3) bei Paris Saint-Germain einen „Wahnsinn für die Geschichtsbücher“ („AS“) abgeliefert. Dort stehen schon einige denkwürdige Partien, die Münchner sorgten in ihrer bewegten Historie in der Champions League bzw. im Landesmeister-Wettbewerb oft für Drama und Spektakel – eine Auswahl:

**Deutsch-deutsches Drama:**

Im Achtelfinale 1973/74 führt das Los mit den Bayern und DDR-Meister Dynamo Dresden erstmals im Europacup zwei deutsche Teams aus West und Ost zusammen. Im Falle eines Ausscheidens „wandere ich in die Zone aus“, tönt Bayern-Manager Robert Schwan. Die Stasi spielt im Hintergrund mit, beim „Klassenkampf“ ist die hohe Politik Thema – und auf



**Augenthaler** mit der Stier-Geste. IMAGO

dem Platz regiert Spektakel. Dem 4:3 in München folgt ein 3:3 in Dresden.

**Katsche trifft:**

Es sieht alles nach einem Erfolg von Atlético Madrid aus. Doch ausgerechnet Katsche beim „Klassenkampf“ ist die hohe Politik Thema – und auf



**Schweinsteiger traf 2012** nur den Pfosten. IMAGO

er stand, trifft im Finale 1974 in der 120. Minute per Weitschuss zum umjubelten Ausgleich. Das Wiederholungsspiel, ein Elfmeterschießen gibt es noch nicht, gewinnen die Münchner um den „Kaiser“, Sepp Maier und Gerd Müller souverän 4:0. Das Tor macht Schwarzenbeck

unsterblich und ist der Grundstein für die goldene Ära mit gleich drei Europacupsiegen in Folge.

**Stierkämpfer Auge:**

Im Halbfinal-Hinspiel 1987 geht Real Madrid derart ruppig zu Werke, dass Klaus Augenthaler mit an den Kopf gelegten Zeigefingern mahnt, man befinde sich hier doch nicht beim Stierkampf. Real kassiert zwei rote Karten und vier Gegentore (4:1). Im Rückspiel trifft „Auge“ ins eigene Tor und sieht später Rot, das 0:1 aber reicht zum Endspiel-Einzug.

**Aua, Aumann!**

Im Halbfinal-Rückspiel 1991 gegen Roter Stern Belgrad machen die Bayern eine 1:2-Heim-pleite wett und wöhnen sich in der Verlängerung. Dann missglückt Augenthaler ein Rettungsversuch, Torwart Raimond Aumann lenkt den Ball

unfreiwillig ins eigene Tor – das Aus.

**102 SEKUNDEN**

Die Kappen und T-Shirts für den Titel 1999 liegen an der Seitenlinie bereit. Beckenbauer ist auf dem Weg von der Tribüne zum Spielfeld, zur Siegerehrung. Doch dann ereignet sich im Camp Nou von Barcelona die „Mutter aller Niederlagen“. Innerhalb von dramatischen 102 Sekunden schenken die Münchner gegen Manchester United den Henkelpott her.

**Drama Dahoam**

Nach dem dramatischen Halbfinal-Sieg über Real Madrid im Elfmeterschießen ist alles angerichtet an jenem 19. Mai 2012. Doch anstatt des Champions-League-Triumphs in der heimischen Allianz Arena erleben die Münchner eine ihrer bittersten Niederlagen. Vom Punkt versagen die Nerven. sid

**CHAMPIONS LEAGUE**

**Halbfinal-Hinspiele**  
Paris St.-Germain – FC Bayern 5:4 (3:2)  
Atlético Madrid – FC Arsenal 1:1 (0:1)

**Rückspiele:** 5./6. Mai – **Finale:** 30. Mai in Budapest.

**Bundesliga**

FC Bayern – Heidenheim	Sa. 15.30
Eintr. Frankfurt – Hamburger SV	Sa. 15.30
Bremen – FC Augsburg	Sa. 15.30
Union Berlin – 1. FC Köln	Sa. 15.30
TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart	Sa. 15.30
Leverkusen – RB Leipzig	Sa. 18.30
FC St. Pauli – Mainz 05	So. 15.30
Mönchengladbach – Dortmund	So. 17.30
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	So. 19.30
1. FC Bayern München	31 113:32 82
2. Borussia Dortmund	31 65:31 67
3. RB Leipzig	31 62:38 62
4. VfB Stuttgart	31 63:43 57
5. TSG 1899 Hoffenheim	31 61:45 57
6. Bayer 04 Leverkusen	31 62:42 55
7. Eintracht Frankfurt	31 56:58 43
8. SC Freiburg	31 44:52 43
9. FC Augsburg	31 39:55 37
10. 1. FSV Mainz 05	31 39:49 34
11. Bor. Mönchengladbach	31 36:50 32
12. SV Werder Bremen	31 36:54 32
13. 1. FC Union Berlin	31 35:55 32
14. 1. FC Köln	31 45:53 31
15. Hamburger SV	31 34:50 31
16. FC St. Pauli	31 26:53 26
17. VfL Wolfsburg	31 41:66 25
18. 1. FC Heidenheim	31 35:66 22

# Atleti schockt die Gunners

1:1 im Halbfinal-Hinspiel – Gyökeres und Alvarez treffen per Elfmeter

Madrid – Der FC Arsenal hat sich auch ohne den verletzten Kai Havertz eine gute Ausgangsposition für den Einzug ins Finale der Champions League verschafft. Im Stimmungstempel von Atlético Madrid retten die weiter ungeschlagenen Londoner ein 1:1 (1:0) gegen die Mannschaft von Diego Simeone. 24 Stunden nach dem irren Tor-Spektakel von Paris zwischen PSG und dem FC Bayern (5:4) sorgten zwei Elfmeter für das Ergebnis: Auf Seiten der Londoner traf Viktor Gyökeres in der 44. Minute. Für die Madrilenen erzielte der überragende argentinische Fußball-Weltmeister Julián Álvarez den Ausgleich (56.). Das Rückspiel findet am kommenden Dienstag in London statt. Beide Teams gewannen noch nie die Champions League, entsprechend riesig sind die Sehnsüchte. Allen voran bei Atlético-Idol Antoine

Griezmann. Vor seinem 97. Champions-League-Spiel für die Madrilen wirkte der Ex-Weltmeister aus Frankreich angespannt. Nicht ohne Grund: Es war Griezmanns letztes Europapokal-Heimspiel für seinen Herzensclub. Der 35-Jährige wird im Sommer nach Orlando wechseln. Vom dribbel- und passstarken Angreifer ging aber zunächst nicht die große Gefahr aus. Von seinen Mitspielern auch nicht – ein Schuss von Álvarez (14.) mal ausgenommen, bei dem sich Arsenal-Keeper David Raya mächtig strecken musste. Die Gäste aus London, bei denen Havertz Berichten zufolge nicht mal die Reise nach Madrid mit angetreten hatte, ließen nicht viel zu und blieben ihrerseits offensiv gefährlich. So wie kurz vor der Pause, als Gyökeres nach einem Zweikampf gegen David Hanccko zu Boden ging – Elfmeter.



Der ist drin: Julian Alvarez besorgte für Atletico Madrid den 1:1-Ausgleich. JOSE BRETON/DPA

**IN KÜRZE**

**WM-Regeländerung: Mund zu? Rote Karte!**

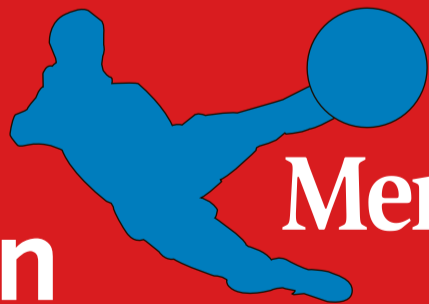
**Vancouver** – Nach einer Forderung von FIFA-Präsident Gianni Infantino können Spieler, die in einer Konfrontation mit dem Gegner ihre Hand vor den Mund halten, bei der WM mit der Roten Karte bestraft werden. Diese Änderung beschloss die internationalen Regelhüter des International Football Association Board (Ifab). Damit solle diskriminierendes Verhalten verhindert werden.

**PSG: Hakimi fehlt im Rückspiel**

**Paris** – Bayern Münchens Champions-League-Halbfinalgegner Paris Saint-Germain muss im Rückspiel am kommenden Mittwoch (21 Uhr/DAZN) auf seinen Außenverteidiger Achraf Hakimi verzichten. Der Marokkaner fällt aufgrund einer Oberschenkelverletzung „mehrere Wochen“ aus. Dies teilte PSG mit. Hakimi hatte die Verletzung kurz vor Schluss bei einem Zweikampf mit Konrad Laimer erlitten. Weil PSG nicht mehr wechseln konnte, rückte er in den Sturm.

Kinder sind unsere Chance

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.



32.

**Merkur CUP 2026**



**Danke unseren Partnern**

